



**LAUB & CO.**

**- WAS TUN MIT**

**GARTENABFÄLLEN ?**

## Was tun mit Gartenabfällen?

Kompostieren und Mulchen auf dem eigenen Grundstück sind die optimalen Entsorgungswege. Sollten die anfallenden Grünabfälle nicht vollständig verwertet werden können, bietet die Hamburger Stadtreinigung (SRHH) günstige Entsorgungsmöglichkeiten an. Das **Verbrennen von Gartenabfällen** ist seit dem 18. Oktober 2017 in Hamburg **nicht mehr zulässig**.

Das Ablagern von Gartenabfällen in Hamburgs Grün - im Wald, in Grünanlagen, an Knicks oder Gewässern - ist unzulässig. Es schädigt Pflanzen und Tiere. Hinzu kommt das unschöne Landschaftsbild.

Werden Grünabfällen wild entsorgt, verursacht das unterschiedlichste Probleme, deren Behebung mit großem Aufwand und teilweise erheblichen Kosten für den Flächeneigentümer verbunden sind:

- Erkrankung / Absterben der Bäume (bei Ablagern unter Bäumen und auf Knicks)
- Nährstoffanreicherung im Boden, Überdüngung
- Nährstoffausspülung in empfindliche Lebensräume, wie Gewässer oder Moore
- Förderung nährstoffliebender Pflanzen, wie Brennnessel und Giersch
- Verdrängung selten gewordener Pflanzen, wie die Frühlingsblüher Schneeglöckchen, Leberblümchen und Buschwindröschen (Frühlingsblüher sind als erstes Nahrungsangebot für Insekten von besonderer Bedeutung)
- Verarmung der heimischen Pflanzen- und Tierwelt
- unerwünschte Verbreitung von Pflanzen
- Verbreitung von Neophyten

## Daher unsere Bitte:

### *Entsorgen Sie keine Gartenabfälle in Hamburgs Grün.*

Im Übrigen stellt das Ablagern von Abfällen je nach örtlichen Gegebenheiten einen Verstoß gegen verschiedene Gesetze bzw. Verordnungen wie das Naturschutzgesetz, das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, das Landeswaldgesetz, die Verordnung zum Schutz der öffentlichen Grünanlagen sowie die Landschaftsschutzverordnungen dar.

#### *Entsorgung über die Stadtreinigung Hamburg:*

Die **Recyclinghöfe** der Stadtreinigung Hamburg nehmen pro Anlieferung einen Kubikmeter Grünabfälle **kostenlos** entgegen (jeder weitere 1 €).

**Biotonnen** werden alle 14 Tage vor der Haustür abgeholt. Die monatliche Gebühr ist nicht hoch: 1,58 € für die 80-Liter-Tonne; 1,81 €/120-Liter; 2,86 €/240-Liter.

**Laubsäcke** sind für 1 € in vielen Drogeriemärkten und auf den Recyclinghöfen zu erhalten. Für die Entsorgung von Herbstlaub über die Laubsäcke gibt es **fünf feste Abholtermine** pro Stadtteil. Die Abholung beginnt Mitte Oktober. Laub-Abfuhrtermine können telefonisch unter 040 2576 - 0 erfragt werden oder im Internet unter [www.srhh.de](http://www.srhh.de) eingesehen werden.

Die Laubsäcke können ganzjährig ohne weitere Gebühren zur Anlieferung von Grünabfällen auf den Recyclinghöfen genutzt werden!

(Stadtreinigung Hamburg: [www.srhh.de](http://www.srhh.de))

**Für weitere Fragen steht Ihnen das Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Geschäftszimmer Telefon 040 428 81-3061 oder [mr@wandsbek.hamburg.de](mailto:mr@wandsbek.hamburg.de) zur Verfügung.**

Nähere Informationen finden Sie im **Informationsblatt „Gartenabfälle“** unter [www.hamburg.de/umweltschutz-wandsbek](http://www.hamburg.de/umweltschutz-wandsbek) dort sind auch weitere Themen eingestellt.